

DDR-Politiker Gerlach gestorben

Berlin. Der letzte DDR-Staatsratsvorsitzende Manfred Gerlach ist am Montagabend im Alter von 83 Jahren gestorben, wie jW aus seinem Freundeskreis erfuhr. Der ehemalige Vorsitzende der Liberal-Demokratischen Partei (LDPD) der DDR erlag demnach in einem Berliner Krankenhaus den Folgen einer schweren Krankheit. Gerlach hatte im September 1989 als erster Spitzenpolitiker die führende Rolle der SED in Frage gestellt. In den 80er Jahren unterbreitete er weitreichende Vorschläge zur Erneuerung des Sozialismus. Im Dezember 1989 wurde Gerlach als Nachfolger des zurückgetretenen SED-Politikers Egon Krenz Vorsitzender des Staatsrats und hatte diesen Posten bis zur Volkskammerwahl im März 1990 inne. Die LDPD fusionierte im Sommer 1990 mit der FDP. Gerlach trat zunächst ebenfalls über, kritisierte die Politik der FDP jedoch scharf und verließ die Partei bald wieder.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172331.ddd-politiker-gerlach-gestorben.html>